

Mit dem Tablet auf Rallye durch die Stadtbibliothek

Projekt | Jugendliche stellen Inhalte für digitale Tour zusammen / Flüchtlinge liefern Übersetzung

Calw. Die Stimmung beim Abschlusstreffen zum Projekt »Actionbound« in der Stadtbibliothek Calw war ausgesprochen gut: Die Teilnehmer und ihre Familien waren zum Ausprobieren eingeladen worden. In drei Monate hatten elf Jugendliche mit Tablets Inhalte für eine digitale Tour durch die Stadtbibliothek zusammengetragen. So sollen in zeitgemäßer Form Angebote und Abläufe vermittelt und spielerisch erlebbar werden.

Fördergelder fließen

Ermöglicht wurde das Projekt durch Fördergelder der Stiftung Digitale Chancen und des Deutschen Bibliotheksverbandes. Vor einem knappen Jahr beantragten Stadtbibliothek, Stadtjugendreferat

und Erlacher Höhe die Mittel. Die Freude über die Zusage war groß – nun konnten Android-Tablets für die Stadtbib-

liothek angeschafft und Teilnehmer angeworben werden.

Die Jugendlichen kamen schnell mit dem Actionbound-



Alle Teilnehmer am Projekt »Actionbound« in der Stadtbibliothek wären wieder dabei.

Foto: Stadtbibliothek

Programm zurecht und befüllten in Kleingruppen und teilweise auch in Einzelarbeit ihre Rallye mit Bildern, Aufgaben, Filmen und Quizfragen. Am Projekt beteiligt waren vier von der Erlacher Höhe betreute jugendliche Flüchtlinge, die ausgesprochen gut mit den Aufgaben zurechtkamen und ihre Version um eine Übersetzung ergänzten. Bei der Feedbackrunde gaben alle Beteiligten an, wieder dabei zu sein. Als besonders bereichernd wurden die Arbeit im Team und die Abstimmungsrunden empfunden.

Problemlos gelöst

Auch die Eltern hatten bei der Abschlussveranstaltung ihren Spaß: Auf der Suche nach QR-Codes, Fotomotiven und

durch Quizfragen durchstreiften sie die Bibliothek. Die meisten Familien spielten mehrere Touren und lösten die Aufgaben problemlos.

Projektleiterin Petra Amann-Prazak von der Stadtbibliothek Calw gab erst gegen Ende der Arbeitsphase Vorgaben, welche Informationen zur Stadtbibliothek mindestens enthalten sein müssen. Hermann Hesse wurde in drei von vier Touren erwähnt, ohne dass eine Vorgabe gemacht worden war.

Die Tablets mit der installierten Actionbound-App werden nach den Sommerferien bei Klassenführungen eingesetzt – die Bibliotheksralley ist aber auch für jeden Smartphone- oder Tablet-Besitzer vor Ort mit der App spielbar.